

Nun bitten wir den Heiligen Geist

BoWV 4.15

Text: Strophe 1 13. Jh.; Strophen 2-4 Martin Luther 1524
 Melodie: 13. Jh., Jistebnitz um 1420, Wittenberg 1524
 Satz: Helmut Bornefeld 1947

1. Nun bit-ten wir den Hei - li - gen Geist um den rech - ten nicht
 4. Du höch-ster Trö - ster in al - ler Not, hilf, daß wir nicht

rech - ten Glau - ben al - ler-meist, daß er uns be - hü - te an un - serm En - de, wenn wir heim -
 wir nicht fürch - ten Schand noch Tod, daß in uns die Sin - ne nicht ver - za - gen, wenn der Feind

heim - fahrn aus die-sem E - len - de. Ky - ri - e - leis.
 Feind wird das Le-ben ver - kla - gen. Ky - ri - e - leis.

2. Du wertest Licht, gib uns deinen Schein,
 lehr uns Jesus Christ kennen allein,
 daß wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland,
 der uns bracht hat zum rechten Vaterland.
 Kyrieleis.

3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst,
 laß uns empfinden der Lieb Inbrunst,
 daß wir uns von Herzen einander lieben
 und im Frieden auf einem Sinn bleiben.
 Kyrieleis.

Aus: Bornefeld, Kantoreisätze IV. Carus-Verlag, Stuttgart, CV 29.004

